

Bürgermeister Dr. Storch eröffnet die 13. Sitzung des Rates und stellt fest, dass die Einladung ordnungsgemäß ergangen und der Rat beschlussfähig ist.

Vor Eintritt in die Tagesordnung begrüßt der Bürgermeister Dr. Andreas Schäfer, den neuen Chefarzt der Chirurgie im St. Franziskus-Krankenhaus. Auf Initiative des Ratsmitgliedes Sonntag wolle Herr Dr. Schäfer wolle die Ratssitzung nutzen, um sich kurz vorzustellen. Herr Dr. Andreas Schäfer stellt sich daraufhin dem Rat der Gemeinde Eitorf vor und skizziert seinen beruflichen Werdegang. Er nennt die Schwerpunkte seiner beruflichen Arbeit und geht hierbei insbesondere auf die vergangenen 23 Jahre in Bonn ein. Er müsse zwar zugeben, dass er Eitorf nicht gezielt im Visier gehabt habe, sein aber nun sehr froh, die Tätigkeit im St. Franziskus-Krankenhaus angetreten zu haben. Seit drei Wochen sei er nun dort im Dienst. Er hebt hervor, dass ihm an einer guten chirurgischen Versorgung in Eitorf gelegen sei.

Nach den Ausführungen bedankt sich Bürgermeister Dr. Storch bei Herrn Dr. Schäfer und macht noch einmal deutlich, dass die Eitorfer froh sind, für „unser Krankenhaus“ wieder über einen kompetenten Chefarzt in der Chirurgie zu haben. Anschließend verabschiedet der Bürgermeister Herrn Dr. Schäfer und wünscht ihm für seine Tätigkeit in Eitorf alles Gute.

Der Bürgermeister gratuliert den Ratsmitgliedern Andreas Stricker, Helmut Fürst, Verena Narres, Alwin Müller, Mechtild Jüdes-Dreesen, Ingo Kollasch und Dietmar Tendler zum Geburtstag.

Schließlich verweist der Bürgermeister auf einen Antrag der CDU-Fraktion auf Erweiterung der Tagesordnung.

Herr Diwo nimmt für die CDU-Fraktion Stellung. Er stellt klar, dass die CDU hinsichtlich des geplanten Fachmarktzentrums weder negativ noch positiv eingestellt war und man stets auf die ausstehende Analyse abgestellt habe. Diese komme nun in einem ersten Abschnitt zu dem Ergebnis, das Vorhaben der HBB als nicht realisierungsfähig einzustufen. Deshalb habe man am 13.03. den Antrag gestellt, heute die Tagesordnung zu erweitern und per Beschluss den Antrag des Investors abzulehnen. Inzwischen allerdings läge das Schreiben der HBB vor, die ihren Antrag zunächst zurückziehe. Über einen Antrag, der nicht mehr existiere, könne man schließlich nicht mehr abstimmen. Insofern erübrige sich heute die Erweiterung der Tagesordnung. Herr Diwo ergänzt, dass die Planungsvoraussetzungen für den Eigentümer des Globus-Gebäudes bezüglich der Nutzungsänderung Erdgeschoss und Bau der Spindel geschaffen würden. Vor diesem Hintergrund legt er Wert auf die Feststellung, dass keine zeitliche Verzögerung eingetreten ist.

Der Bürgermeister bestätigt, dass über einen zurückgezogenen Antrag nicht mehr abzustimmen ist. Er weist darauf hin, dass man sich noch nicht in der Tagesordnung befinde. Ergäben sich weitere Wortmeldungen zum Thema, könnte dies bei Beantwortung der SPD-Anfrage zum Thema erfolgen.

Hierauf Bezug nehmend schlägt Herr Tendler vor, die Beantwortung der Anfrage an den Anfang der Tagesordnung zu setzen, um das Publikum nicht unnötig lange warten zu lassen.

Bürgermeister Dr. Storch schlägt vor, die Anfrage direkt unter TOP 2 zu beantworten, wobei sich die nachfolgenden Punkte entsprechend verschieben würden. Er lässt über den Antrag zur Änderung der Tagesordnung abstimmen.

